



Willkommen
an der Primarstufe Isaak Iselin

Traktanden

- Das Iseli stellt sich vor
- Ausgangslage
- Massnahmen
- Einteilung 1. Klassen
- Hospitationen
- Aufteilung in Gruppen
 - Einschulungsklasse
 - Begabtenförderung
 - Churer Modell
 - Freispielkisten



Fakten

- Eröffnung des Schulhauses: 1910
- Einzugsgebiete unserer Schule:
Iselin, Wasgenring, St. Johann,
Spalen
- Anteil fremdsprachige SuS ca.
64%
- über 774 Schülerinnen und
Schüler
- Ca. 170 Mitarbeiter*innen



Unser Credo:

Wir sind eine Schule, die den Kindern, neben einem attraktiven Lernraum, auch einen spannenden Lebensraum bietet

Ganzes Schuljahr:

- Iseli Zmorge
- Schulbibliothek
- Panama
- Hausaufgabenbetreuung
(ab der 3. Klasse)
- Nachhilfe (ab der 3. Klasse)
- Iseli Markt

Saisonal:

- JOB-Bazar, Sport Bazar,
Kinderworkshops (Herbst)
- Winterclub (November bis Januar)
- Offene Turnhallen am Sonntag
(Herbst- bis Fasnachtsferien)



Wir sind eine Schule an welcher die Kinder partizipieren können

- Schulbibliothek, Lesefüchse
- Pausenkiosk, 6. Klassen
- Ideenbüro, Klasse 5d
- Einbezug einzelner PS2 Kinder bei der Überarbeitung der Schulhausordnung und der Fussballregeln
- Einbezug einzelner PS2 Kinder bei der Begrüssung der neuen Schülerinnen und Schüler der 1. und 4. Klassen



Ausgangslage

- Zunahme der sozialen und emotionalen Defiziten bei neueintretenden Kindergartenkindern
- Mangelndes Bewusstsein der Kinder für ein Regelsystem des Kindergarteneintritts
- Fehlen von basalen Grundfertigkeiten bei Kindergarteneintritt
- Vermehrtes Aufkommen von Sprachentwicklungsstörungen
- Zunahme der Repetent*innen des zweiten Kindergartenjahres

Folgen

- Defizite konnten in den zwei Kindergartenjahren nicht aufgeholt werden
- Viele lernschwache Kinder mit sozialen und emotionalen Defiziten in den ersten Klassen

Fazit

Das Kollegium und die Schulleitung des Isaak Iselin entschied sich zu handeln!

Massnahmen

Kollegiumsebene:

- Gemeinsame Weiterbildung KG- 3. Klasse zum Thema «Übergang»
- Hospitationen
- Bildung der 1. Klassen mit den KG- Lehrpersonen

Stärkung der Zusammenarbeit mit dem SPD:

- Teilnahme an Förderrunden und Runden Tischen (VM)
- Zweimal im Monat: Austauschfenster für LP
- Einmal im Monat Austauschfenster mit SL

Unterrichtsebene:

- Freispiel in den 1.- 3. Klassen
- Churer Modell
- Einschulungsklasse (ESK)

Elternebene:

- Elternweiterbildung: Medien, Gewaltfreie Kommunikation
- Elterncafé

Einteilung 1. Klassen

- KG- Lehrperson erstellt ein Soziogramm
- Die K2- Kinder werden in Gruppen à fünf Klassen eingeteilt
- Die Lehrpersonen weisen bei jedem Kind die aktuelle Situation aus (Logo, SHP, SSA usw.)
- An einer gemeinsamen Sitzung mit der Schulleitung und der SHP werden, mit dem Ziel einer ausgewogenen Klasse, die einzelnen Gruppen zu Klassen formiert
- Logopäd*innen, Schulsozialarbeit und Tagesstruktur können Änderungswünsche anbringen
- Nachträgliche Wechsel einzelner Kinder bespricht die SL mit den betreffenden KLPs

Hospitationen

Stufe Kindergarten:

Sprachbewusster Unterricht alle Stufen oder 1. Klassen
(alternierend)

1. Klassen: Sprachbewusster Unterricht alle Stufen

2. Klassen: Sprachbewusster Unterricht alle Stufen

3. Klassen: Kindergarten

4. Klassen: Sprachbewusster Unterricht alle Stufen

5. Klassen: Sekundarschule

6. Klassen: 3. Klassen

DaZ: Andere Schule mit Schwerpunkt DaZ-Unterricht

Gruppen

Gruppe Pascal:

- Einschulungsklasse
- Begabtenförderung
- Churer Modell
- Freispielkisten

Gruppe Anouk:

- Churer Modell
- Freispielkisten
- Einschulungsklassen
- Begabtenförderung

Apéro